

Stadtratssitzung vom 22. März 2018

Fragestunde F 2/2018

Fragestunde betreffend Parkleitsystem

Till Weber (Grüne) vom 20. März 2018; Beantwortung

Wortlaut der Fragestunde

Parkleitsystem:

1. Welche Standorte wurden bis jetzt bewilligt und für welche steht eine Baubewilligung noch aus?
2. Wird ein Teil des Parkleitsystems für die Bauphasen in der Innenstadt während dem nächsten Sommer schon zur Verfügung stehen, um die verkehrslenkende Wirkung des Systems bei einer solchen Spitzenbelastung auszunutzen?
3. Wenn nicht, wieso wurde nicht eine Teilrealisierung des Systems mit den schon bewilligten Standorten ausgeführt?

Antwort des Gemeinderates

Zu Frage 1: Welche Standorte wurden bis jetzt bewilligt und für welche steht eine Baubewilligung noch aus?

Das Tiefbauamt hat im Mai 2017 die Baugesuche für alle 22 Standorte des Parkleitsystems beim Regierungsstatthalteramt eingereicht. Gegen das Projekt gingen fünf Einsprachen ein, welche vor allem denkmalpflegerische Anliegen enthielten. Das Tiefbauamt hat zusammen mit den Einsprechern, den städtischen und kantonalen Fach- und Stellen Grösse, Gestaltung und Platzierung der Anzeigepanels überprüft und Anpassungen vorgenommen. Für drei Standorte (ZE22, WE43 und WE52) wurden im Oktober 2017 Projektanpassungen eingereicht. Zwei Einsprachen wurden darauf zurückgezogen. Der Regierungsstatthalter hat am 7. Februar 2018 in einem Gesamtbauentscheid 19 Standorte bewilligt. Gegen diesen Bauentscheid sind keine Beschwerden eingegangen. Damit sind diese Standorte rechtskräftig.

Am 20. März 2018 hat der Regierungsstatthalter die drei im Oktober 2017 eingereichten Projektanpassungen der Standorte (ZE22, WE43 und WE52) in einem Gesamtbauentscheid bewilligt. Dieser Gesamtbauentscheid ist noch nicht rechtskräftig. Der Standort Burgstrasse (ZE31) ist weiter pendent. Die notwendige Unterschrift der Eigentümerschaft ist hier noch ausstehend.

In der beiliegenden Übersicht sind die bewilligten (schwarz) und noch nicht bewilligten (grau) Standorte der dynamischen Anzeigetafeln ersichtlich.

Zu Frage 2: Wird ein Teil des Parkleitsystems für die Bauphasen in der Innenstadt während dem nächsten Sommer schon zur Verfügung stehen, um die verkehrslenkende Wirkung des Systems bei einer solchen Spitzenbelastung auszunutzen?

Das Parkleitsystem (PLS) wird auf Eröffnung vom Parkhaus City Ost Schlossberg im November 2018 in Betrieb genommen. Einsprachen haben beim Projekt einen Verzug von rund 4 bis 6 Monaten verursacht. Für den Sommer 2018 steht das PLS nicht zur Verfügung. Für den Sommer 2019 kann das PLS unterstützend und informativ für die Verkehrslenkung genutzt werden.

Zu Frage 3: Wenn nicht, wieso wurde nicht eine Teilrealisierung des Systems mit den schon bewilligten Standorten ausgeführt?

Das Parkleitsystem ist eine Massnahme des Agglomerationsprogramms, 1. Generation. Erst mit dem Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung und einer verbindlich genehmigten Finanzierung (Stadtratsbeschluss) kann die Finanzvereinbarung über die Bundes- und Kantonsbeiträge abgeschlossen werden. Vor Abschluss der Finanzvereinbarung dürfen keine Aufträge erteilt werden. Den Antrag zur Prüfung und Genehmigung der Mitfinanzierung hat das Tiefbauamt bereits im Mai 2017 unter Vorbehalt der ausstehenden Baubewilligung bei Bund und Kanton eingereicht. Die zuständigen Bundesstellen haben einer Teilvereinbarung für die 19 Standorte am 13. März 2018 zugestimmt. Die Aufträge zur Ausführung wurden direkt nach Bekanntgabe und Ablauf der Beschwerdefrist zum Gesamtbauentscheid ausgelöst.

Thun, 21. März 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

Beilage
Übersichtsplan